

**Zeitschrift:** Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

**Herausgeber:** Schweizerische Botanische Gesellschaft

**Band:** 33 (1924)

**Heft:** 33

**Bibliographie:** Schizomycetes

**Autor:** Duggeli, M.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora.

### Plasmodiophorales und Myxogasteres.

(Referent: *Hans Schinz*, Zürich.)

Keine Eingänge.

### Schizomycetes.

(Referent: *M. Duggeli*, Zürich.)

(1923 und einige Nachträge.)

#### A. Bibliographie.

1. **Abelin, S.:** Vergleichende Untersuchungen über die Sachs-Georgische Ausflockungsmethode und die Wassermannsche Reaktion. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (378-381).
2. **Anonymous:** Krankheiten der Obst- und Traubenweine. Schweiz. landwirtschaftl. Zeitschr. 51 1923 (298-300, 330-332).
3. **Anonymous:** Seuchenverschleppung durch unerhitzte Schotte. Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 99.
4. **Arnd, C.:** Dauerausscheider von Typhusbazillen und deren chirurgische Behandlung. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (423-429).
5. **Bernheim-Karrer, J.:** Experimentelle Beiträge zur Coliinfektion des Dünndarmes. Monatsschr. Kinderheilkunde 25 1923 (6).

6. **Bieling, R.** (Höchster Farbwerke): *Eine Methode zur quantitativen Bestimmung der Atmung von Mikroorganismen und Zellen.* Zentralblatt für Bakteriologie usw. Abt. I Orig. 90 1923 (49-52).
7. **Bienen-Inspektor:** *Aus der Praxis der Faulbrutbekämpfung.* Schweiz. Bienenztg. 59 1923 (244-246).
8. **Bürgi, M.:** *Rinderpest.* Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (121-138).
9. **Bürki, F.:** *Beitrag zur Vaginitis follicularis infectiosa und Abortus enzooticus.* Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (529-558).
10. **Burri, R.:** *Die Bakteriologie im Dienste der Abklärung von Betriebsstörungen in der Käserei.* Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 51, 52 und 53.
11. **Casparius:** *Das Friedmann'sche Schutz- und Heilmittel bei der Bekämpfung der Rinder- und Geflügeltuberkulose.* Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (406-408).
12. **Dind:** *Quelques remarques sur le traitement de la Syphilis.* Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (965-973).
13. **Döll:** *Zur Bekämpfung der Mäuse- und Rattenplage in der Landwirtschaft.* Schweiz. landwirtschaftl. Zeitschr. 51 1923 (434).
14. **Dorner, W.:** *Findet durch langjährige Verwendung von Silofutter eine Anreicherung von Buttersäurebazillen im Boden statt?* Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 104.
15. **Dörr, R.:** *Über Bakteriophagen.* Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (1009-1016).
16. **Dörr, R. und Berger, W.:** *Zur Oligodynamie des Silbers.* IV. Mitteil. Biochem. Zeitschr. 131 1922 (351).
17. **Düggeli, M.:** *Referate über Schizomycetes.* Diese Berichte Heft 32 1923 (14-23).
18. **Düggeli, M.:** *Die Bakterien des Waldbodens.* Schweiz. Zeitschr. Forstwesen 74 1923 (267-278, 314-324 und 359-369).

19. **E. M.**: *Die Gründung*. Schweiz. landwirtschaftl. Zeitschr. 51 1923 (753-756).
20. **Eidgenössisches Veterinäramt**: *Experimentelle Versuche über die Rotlaufschutzimpfung mit Emphyton*. Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (559-564).
21. **Fischer, C.**: *Über das Friedmannsche Tuberkuloseheilmittel*. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (827-828).
22. **Fonio, A.**: *Die Blinddarmentzündung, ihre infektiöse Ursache und ihr endemisches Vorkommen*. Schweiz. medizin. Wochenschrift 4 1923 (947).
23. **Frei, W.**: *Zur experimentellen Syphilisforschung. Bemerkungen zu den Arbeiten von Buschke und Kroö und von Steinfeld*. Klinische Wochenschr. 1923 (1263).
24. **Frey, E.**: *Ein Fall von Lupus erythematodes mit Mikulicz'schem Symptomenkomplex*. Schweiz. medizin. Wochenschrift 4 1923 (1147-1150).
25. **Fricker, E.**: *Experimenteller Beitrag zur Frage der Kohlehydratgärung menschlicher Fäces*. Schweiz. medizin. Wochenschrift 4 1923 (1150-1154).
26. **G.**: *Das Fischigwerden der Butter, dessen Entstehungsursachen und Verhütung*. Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 58.
27. **Geiger, W.**: *Virusschweinepest nach Rotlaufimpfung*. Deutsche tierärzliche Wochenschr. 1922 (642).
28. **Geilinger, H.**: *Experimentelle Beiträge zur Mikrobiologie der Getreidemehle. 1. Mitteilung: Über koliartige Mehlbakterien. (Fortsetzung.) VII. Über einige, mittels der Agglutinationsreaktion in Hinsicht auf diese Mikrobengruppe gemachte Beobachtungen*. Mitteil. aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene, veröffentlicht vom eidg. Gesundheitsamte, 14 1923 (17-32).
29. **Geilinger, H.**: *Experimentelle Beiträge zur Mikrobiologie der Getreidemehle. 1. Mitteilung: Über koliartige Mehlbakterien. (Schluss.) VII. Anhang: Über die Gruppe der Mehlcoli und ihr nahestehenden Mikroorganismen in ihrer epidemiologi-*

schen Bedeutung, soweit sich darüber Angaben in der Literatur finden. Mitteil. aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene, veröffentlicht vom eidg. Gesundheitsamte 14 1923 (115-124).

30. **Geilinger, H. und Schweizer, K.**: Über das Wesen der Neutralrotreaktion in Bakterienkulturen. Mitteil. aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene, veröffentlicht vom eidg. Gesundheitsamte 14 1923 (241-249) und Biochemische Zeitschr. 138 1923 (92).
31. **Giovanoli, G.**: Der Nabelstrang und die krankhaften Veränderungen seiner Bestandteile. Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (348-352).
32. **Gonin, H.**: Kasuistischer Beitrag zur Kenntnis der echten Diphtherie des Oesophagus und des Magens. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (625-626).
33. **Good**: Dauerausscheider von Typhusbazillen und deren chirurgische Behandlung. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (421-423).
34. **Gräub, E. und Zschokke, W.**: Beitrag zur Aetiologie der septämischen Erkrankungen unter den Schweinen. Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (31-41).
35. **Gutzwiller, K.**: Die Käserei im Kampfe gegen Kunstdünger, Kraftfuttermittel und gegen das Silofutter. Aus: Die Milchverarbeitung in der Schweiz und der Handel mit Milcherzeugnissen. Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 95 und 96.
36. **Hoffmann, W.**: Zur Verhütung der Diphtherie. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (731-732).
37. **von Hospenthal, J.**: Experimentelle Untersuchungen über die antagonistische Wirkung von Coli-Friedländer- und Typhusbazillen gegen die Milzbrandinfektion in vivo. (Versuche an Meerschweinchen und an weissen Mäusen.) Dissertation Med. Zürich 1923 8° (18 S.).
38. **Huguenin, B.**: Einiges über Schweinepest. Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (41-45).

39. Jenny, H.: Vergleichende Untersuchungen über die Vermehrungsfähigkeit einiger pathogener Bakterien auf den gebräuchlichsten Nahrungsmitteln. Promotionsarbeit E. T. H. Zürich 1923 8° (80 S.).
40. Jessen, E.: Die Tuberkulosesterblichkeit in der Stadt Basel 1870-1919. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (659-667).
41. Jessen, F.: Über das Friedmannsche Tuberkulosemittel. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (729).
42. Kolle, W. und Schlossberger, H.: Chemotherapeutische Versuche bei Tuberkulose. Zeitschr. Hygiene 100 1923 Heft 1.
43. Köstler, G.: Über das Filtrieren der Milch. Schweiz. Milchzg. 49 1923 Nr. 75 und 76.
44. Krupsky, A.: Beiträge zur Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Rindes. V. Über das Vorkommen der Oopheritis, Salpingitis und Endometritis tuberkulosa. Ihre Pathogenese, nebst Bemerkungen über den Einfluss auf die Brunst. Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (417-435).
45. Kürsteiner, J.: Beobachtungen bei der Untersuchung einiger Käsereibetriebsstörungen. Schweiz. Milchzg. 49 1923 Nr. 87 und 88.
46. Kürsteiner, J.: Erfahrungen bei der Herstellung und Verwendung der Käsereikultur in den Talkäsereien Nr. 101-200 und 601-700 im Jahre 1922. Schweiz. Milchzg. 49 1923 Nr. 49 und 50.
47. Kürsteiner, J.: Milchwirtschaftliche Beobachtungen während vier Alpwanderkursen des Schweizerischen alpwirtschaftlichen Vereins im Sommer 1922. Schweiz. Milchzg. 49 1923 Nr. 59, 60, 61 und 62.
48. Kürsteiner, J.: Mitteilungen von 50 Alpsennen über die Herstellung und Verwendung der Käsereikultur. Schweiz. Milchzg. 49 1923 Nr. 24.
49. Kürsteiner, J.: Wie die Käsereikultur in der Praxis verdorben wird. Schweiz. Milchzg. 49 1923 Nr. 9 und 10.

50. **Kürsteiner, J.** und **Staub, W.**: *Ist Mais-Silofutter für die Emmentalerkäse-Qualitätsproduktion schädlich?* Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 74.
51. **Leuenberger, Fr.**: Bericht der Konferenz der kantonalen Bieneninspektoren, den 27. und 28. April, auf dem Rosenberg Zug. Mit drei Vorträgen: *Morgenthaler, Die Brutkrankheiten der Bienen im Lichte der neuen Forschung; Dambach, Die Behandlung faulbrütiger Bienenstände; Leuenberger, Die Sauerbrut(stinkende Faulbrut) und ihre Behandlung.* Schweiz. Bienenztg. 59 1923 (275-281, 326-328).
52. **Leuenberger, Fr.**: *Jahresbericht über die Faulbrutversicherung des V. D. S. B. pro 1922.* Schweiz. Bienenztg. 59 1923 (115-120).
53. **Liebermeister, G.**: *Infektion, Reinfektion und die Stadien der Tuberkulose.* Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (995-1000 und 1019-1024).
54. **Lipschitz, W.**: *Untersuchung über die therapeutische Wertbestimmung von Desinfektionsmitteln durch Messung der Zellatmung.* Zentralblatt Bakteriologie usw. Abt. I. 90 1923 (569-586).
55. **Lutz, G.**: *Beiträge zur Variabilität des Milzbrandbazillus.* Zeitschr. f. Hygiene 97 1922 (12).
56. **Martin, H.**: *Butter- und Käsefehler, hervorgerufen durch Pergamentpapier.* Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 54.
57. **Meili, C.**: *Die Bedeutung der bakteriologischen Untersuchung des Uterussekretes für die Behandlung des fiebernden, nicht komplizierten Abortes.* Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (842-846).
58. **Melsanowitsch, L.**: *Über Meningokokkenmeningitis. Die Fälle der Basler medizinischen Klinik in den Jahren 1908-1921.* Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (538-542).
59. **Meyer, K. F.** and **Dubovsky, B. J.**: *The occurrence of the spores of *B. botulinus* in Belgium, Denmark, England, the Netherlands and Switzerland.* Journ. of. inf. Dis. 31 1922 (600).
60. **Michaud, G.**: *Erhebung der Schweizerischen Milchkommision über die in der Schweiz auf nachteilige Veränderungen*

der Konsummilch zurückzuführenden Verluste und die zu deren Behebung geeigneten Massnahmen. Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 64, 65, 66, 67 und 68.

61. **Morgenthaler, O.:** Einiges über die Krankheiten der erwachsenen Bienen. Schweiz. Bienenztg. 59 1923 (22-28 und 81-85).
62. **Müller, B.:** Die baktericide Kraft des Lysoforms im Vergleiche mit Kresolseife und Formalin. Dissertation Med. Zürich 1923 8° (42 S.).
63. **Müller, F.:** Beiträge zur bakteriellen Gärung. Biochemische Zeitschr. 131 1922 (485).
64. **Müller-Thurgau, H. und Osterwalder, A.:** Beiträge zur Kenntnis des Braunwerdens der Weine. Landwirtschaftl. Jahrbuch d. Schweiz 37 1923 (215-274).
65. **Nägeli:** Zur Frage der Variabilität der Spirochaeta pallida. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 (1033-1035).
66. **Paravicini, E.:** Die Kartoffelkrankheiten in Niederländisch-Ost-Indien. Zentralblatt Bakteriologie usw. II. Abt. 58 1923 (212-220).
67. **Pfenninger, W.:** Zur Diagnose der Bazillenausscheider in der Milch beim durch *Bacillus Bang* verursachten infektiösen Verwerfen des Rindes. Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (600-609).
68. **Pfenninger, W. und Krupski, A.:** Beiträge zur Genesis der Flecknieren der Kälber. Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (1-31).
69. **Pfenninger, W. und Krupski, A.:** Über die Verbreitung des infektiösen Abortus des Rindes in der Schweiz. Schweiz. Archiv Tierheilkunde 65 1923 (343-348).
70. **r.:** Über das ansteckende Verkalben der Kühe und dessen Bekämpfung. Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 60.
71. **Reinhardt, R.:** Beitrag zur Infektiosität des *Bacterium pyo-septicum (viscosum) equi*: Deutsche tierärztl. Wochenschr. 1922 (625).
72. **Reinhardt, R.:** Seuchenhafte Staphylokokkenkrankheit bei Gänsen. Monatshefte prakt. Tierheilkunde 33 1922 (257).

73. **Roeder, H.**: Über die Erscheinung der Schwimmagen im Lab. Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 14.
74. **Sahli, H.**: Noch einmal die intrakutane Tuberkulosebehandlung mit Tuberulin Beraneck. Schweiz. mediz. Wochenschr. 4 1923 (877-882).
75. **Schaffner, J.**: Das Trinkwasser. Schweiz. landwirtschaftl. Zeitschr. 51 1923 (161-163).
76. **Schneider, R.**: Vergleichende Untersuchungen über den Koch-Weekschen Bacillus und das Pfeiffer'sche Influenzastäbchen. Archiv Hygiene 93 1923 (26).
77. **Schumacher, J.**: Der chemische Aufbau des Gonokokkus. Dermatologische Wochenschr. 75 1922 (1174).
78. **Schumacher, J.**: Über oligodynamische Metallicirkung. Biochemische Zeitschr. 134 1922 (398).
79. **Seitz, A.**: Die Pneumokokken in der Umgebung Gesunder und Kranker. Klinische Wochenschrift 1922 (2367).
80. **Seitz, J.**: Pandemische Grippe. Schweiz. medizin. Wochensch. 4 1923 (1082-1084).
81. **Siberschmidt, W.**: Einiges über Sterilisationsapparate für Verbandzeug. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (17-19).
82. **Steck, W.**: Weitere Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen Keim- und Körperzellgehalt aseptisch gewonnener Einzelviertelmilchen aus gesunden Kuheutern. Zentralblatt Bakteriologie usw. Abt. I 90 1923 (61-78).
83. **Stephan**: Über Streptokokken-Infektionen beim Schwein. Berlin. tierärztliche Wochenschr. 1922 Nr. 52.
84. **Stephan, J.** und **Geiger, W.**: Paratyphusbakterien als Ursache seuchenhaften Verlammens. Deutsche tierärztl. Wochenschr. 1922 (512).
85. **Stirnimann, F.**: Über die Verwendung von Lactoferment in der Therapie der Säuglingsdyspepsie. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (381-383).
86. **Takenomata, N.**: Beitrag zur Serodiagnostik der Tuberkulose. Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (112-114).

87. **Tramèr, R.**: *Beobachtungen und Erfahrungen eines Käserei-inspektors über die neuzeitliche Entwicklung der Käserei-industrie.* Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 80-84 und 86.
88. **Verda**: *Une nouvelle méthode d'analyse bactériologique de l'eau.* Mitteil. aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene, veröffentlicht vom eidg. Gesundheitsamte 14 1923 (71-79).
89. **Wenger, G.**: *Betriebskontrolle in Käserei und Molkerei.* Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 12, 13, 19 und 20.
90. **Werder**: *Bericht der Michhygiene-Kommission.* Mitteil. aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene, veröffentlicht vom eidg. Gesundheitsamte 14 1923 (59-65).
91. **Wolff, G.**: *Alkoholische Milchprodukte (Kefir, Kumys, Joghurt).* Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 29 und 30.
92. **Wolf, W.**: *Vergleichende Untersuchungen über die baktericide Kraft einiger für die Veterinärmedizin wichtiger Farbstoffe. (Pyoktanin, Trypaflavin, Argochrom, Argoflavin.)* Zeitschr. für Veterinärkunde 1922 (9).
93. **Wyssmann, E.**: *Ein böser Käsefehler.* Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 88.
94. **Wyssmann, E.**: *Sterilitätsfragen.* Schweiz. Archiv. Tierheilkunde 65 1923 (589-600).
95. **Zangger, R.**: *Zur Wertbestimmung der Antidysenteriesera.* Zeitschr. Hygiene 101 1923 (39).
96. **Zeller, H.**: *Differenzierungsversuche in der Paratyphus-Gärtner-Gruppe.* Zeitschr. Infektionskrankheiten der Haustiere 23 1922 (191).
97. **Zeller, H.**: *Weitere Untersuchungen über das seuchenhafte Verwerfen des Rindes.* Archiv wissenschaftl. Tierheilkunde 49 1922 (65).
98. **Zentralverwaltung der schweiz. landw. Versuchs- und Untersuchungsanstalten, Liebefeld bei Bern**: *Zur Grünfutterkonservierung mit elektrischem Strom.* Schweiz. landwirtschaftl. Zeitschr. 51 1923 (9-12, 33-37) und Schweiz. Milchztg. 49 1923 Nr. 16.

99. Zollinger, W.: *Experimentelle Untersuchung über die Virulenz der Diphtheriebazillen.* Schweiz. medizin. Wochenschr. 4 1923 (494-499).

### B. Fortschritte.

Als Quellen dienten die unter Nr. 1—99 vorstehend angeführten Publikationen, nach ihren Nummern zitiert.

*Bürki* bestätigt den Befund, dass das seuchenhafte Verwerfen des Rindviehs, verursacht durch *Bacillus abortus infectiosus Bang*, eine der häufigsten und wirtschaftlich schwerwiegendsten Schädigungen der schweizerischen Viehzucht ist (9).

Zur Bekämpfung der Mäuse- und der Rattenplage werden vom schweizerischen Serum- und Impfinstitut A.-G. in Bern an Stelle der bisher gebräuchlichen Bouillonkulturen des *Bacterium typhi murium Löffler* und des *Ratin-Bazillus von Danyzs*, zwei Trockenpräparate, in den Handel gebracht, die leichter zu transportieren und einfacher anzuwenden sind. Die Präparate tragen die Namen „Muricid“ (Berner Trockenvirus zur Vertilgung von Mäusen) und „Raticid“ (Berner Trockenvirus zur Vertilgung von Ratten). Mit den neuen Präparaten werden gute Erfolge erzielt (13).

Die Kombination der Verdünnungsmethode mit der elektiven Kultur gewährt nach den Untersuchungen von *Düggeli* hübsche Einblicke in das vielseitige Bakterienleben unserer Böden. Diese Kultivierungsmethode erlaubt in einem Boden sowohl die Arten, wie die annähernden Mengen der bekannten, ihn bewohnenden Spaltpilze festzustellen. Die Resultate werden um so zuverlässiger sein, eine je grösitere Zahl elektiv wirkender Nährsubstrate verwendet wird, wobei durch mehrere parallele Kontrolluntersuchungen Zufälligkeiten möglichst auszuschalten sind. Die erhaltenen Untersuchungsresultate lassen erkennen, dass die Bakterienflora eines Bodens sehr artenreich ist, da eine Unsumme von Zersetzung- und Umsetzungsprozessen ausgelöst und durchgeführt werden muss und die Lebensbedingungen innerhalb Jahresfrist starken Veränderungen unterworfen sind (18).

Auf Grund seiner Untersuchungen bei Blinddarmentzündung kommt *Fonio* zur Überzeugung, dass ein nach Gram färbarer Diplokokkus und ein kleines Stäbchen die Ursache der Krankheit seien. Diese Organismen werden in den verschiedenen Wand-

schichten des erkrankten Blinddarmes angetroffen und vermögen durch alle Schichten hindurch bis zum Bauchfell, ja sogar bis in die freie Bauchhöhle durchzuwandern, während die gewöhnlichen Darmbakterien diese Eigenschaft nicht besitzen (22).

Bei ihren Untersuchungen über die Ätiologie der septikämischen Erkrankungen unter den Schweinen kamen *Gräub und Zschokke* zur Überzeugung, dass Mischinfektionen von *Bacillus suisepiticus* Löffler und Schütz mit andern pathogenen Keimen am häufigsten als Ursache in Betracht kommen. Verhältnismässig selten konnten Fälle von reiner Infektion mit *Bacillus suisepiticus* gefunden werden; gelegentlich war auch Infektion mit Bakterien der Paratyphusgruppe feststellbar (34).

Bei gleichzeitiger subkutaner Injektion von Typhus-, Coli- und Friedländer-Bakterien mit Milzbrandbazillen an Meerschweinchen und an weissen Mäusen gelingt es mitunter, die tödliche Milzbrandinfektion zu verhindern. Von *Hospenthal* konnte wiederholt eine ausgesprochene antagonistische Wirkung der erwähnten Bakterienarten in vivo nachweisen. Diese antagonistische Wirkung tritt in der Regel nur ein, wenn sehr grosse Mengen der lebenden Bakterien gleichzeitig mit Milzbrandbazillen injiziert wurden; bei Injektion kleiner Mengen bleibt sie aus. Damit eine Schutzwirkung gegen die Milzbrandinfektion eintritt, ist die Menge der Antagonisten genügend gross zu wählen. Dagegen schützt die wiederholte vorherige Injektion der verwendeten Antagonisten nicht gegen eine spätere Milzbrandinfektion (37).

Die Prüfung der Vermehrungsfähigkeit einiger pathogener Bakterien auf den gebräuchlichsten Nahrungsmitteln durch *H. Jenny* ergab folgende Resultate. Es vermochten sich zu vermehren in gekochter Milch: Paratyphusbazillen, Typhusbazillen und Cholera-vibrionen; in Marktmilch: Typhus- und Paratyphusbazillen; in frischgemolkener Milch: Typhus-, Paratyphus- und Dysenterie-Erreger; in Creme: Paratyphus-, Typhus- und Dysenteriebazillen; auf Kartoffelbrei: Typhus-, Paratyphus- und Dysenterie-Erreger; auf gekochtem Rindfleisch: Paratyphus-, Typhus- und Dysenteriebazillen. Die stärkste Vermehrung wurde auf gekochtem Fleisch beobachtet. In abnehmendem Masse trat Vermehrung ein in: Kartoffelbrei, steriler Milch, Crème, frisch gemolkener Milch, Marktmilch, Butter. Nur ausnahmsweise war Vermehrung zu beobachten

in Mayonnaise, Kartoffelsalat, Streichleberwurst, während in Mettwurst und in Wasser nie Entwicklung festzustellen war (39).

Nach den Untersuchungen von *Müller-Thurgau* und *Osterwalder* wird in den schweizerischen Weinen der Säureabbau ausschliesslich durch das Bacterium gracile vollzogen. Dieser Mikroorganismus kommt in unsren Weinen als einziges Apfelsäure abbauendes Stäbchen in Betracht (64).

Die Tatsache, dass der Erreger des infektiösen Verwerfens beim Rind, der sogenannte *Bacillus Bang* (*Bacillus abortus infectious Bang*), in der Milch ausgeschieden werden kann, wurde von *Pfenninger* bestätigt gefunden. Von 26 mit *Bacillus Bang* infizierten Kühen aus drei Beständen liessen sich bei einmaliger Milchentnahme durch den Meerschweinchenimpfversuch 34,8 % als *Bacillenausscheider* eruieren (67).

Nach den Untersuchungen von *Pfenninger* und *Krupski* sind die Flecknieren der Kälber in ihren Jugendstadien auf einen entzündlichen Prozess infektiöser Natur zurückzuführen. Als Erreger kommt insbesondere *Bacterium coli Escherich* in Betracht, doch können auch coli-ähnliche Stäbchen und Kokken die Krankheit bedingen (68).

Die von *Steck* an aufeinanderfolgenden Tagen vorgenommene Erhebung von Keim- und Körperzellzahlen normaler aseptisch gewonnener Einzelviertelmilchen bei drei Kühen mit ungleicher Keimzahl der vier Einzelviertelsekrete, ergab einen deutlichen Zusammenhang zwischen Keim- und Zellzahl, indem die keimreichen Milchen sich auch durch höhern Körperzellgehalt von den keimarmen unterschieden. In zwei Streptokokkenviertelsekreten war ein Schwanken von Keim- und Zellzahl zu beobachten, wobei Keim- und Zellzahlanstiege in der Mehrzahl der Fälle in einem derartigen Zusammenhang beobachtet werden, dass der Zellzahlanstieg dem Keimzahlanstieg in einem Abstande von 12—24 Stunden folgte (82).

*Stephan* berichtet über seuchenartige Erkrankungen von jungen Schweinen mit hoher Mortalität, die auf einer Streptokokken-Infektion nach vorausgegangener Erkältung beruhten (83).

Nach den Beobachtungen von *Wyssmann* macht sich bei der Produktion des Emmentalerkäses neuerdings ein Fehler, bedingt durch *Bacillus putrificus* Bienstock, stark bemerkbar. Durch diesen anaeroben Eiweisszersetzer werden im Innern der Käselaibe grössere Faulstellen erzeugt (93).